

Irak: Mehdi-Miliz erobert Amara

Bagdad. Im offenen Widerstand gegen die Regierung in Bagdad hat die schiitische Mehdi-Miliz am Freitag die Kontrolle in der südirakischen Stadt Amara übernommen. Anhänger des Predigers Muqtada Al Sadr (Foto) stürmten am Morgen nach Augenzeugenberichten drei Polizeistationen und zündeten Sprengsätze, die die Gebäude in Schutt und Asche legten. Irakische Soldaten und Polizisten bezogen nach britischen Militärangaben rund um Amara Stellung, um die Stadt mit 750000 Einwohnern zurückzuerobern. Die gut 300 Kilometer südöstlich von Bagdad gelegene Stadt am Tigris stand bis August unter der Aufsicht britischer Verbände, bevor die Kontrolle an die irakischen Sicherheitskräfte abgegeben wurde.

In den Straßen von Amara patrouillierten am Freitag rund 800 schwarz gekleidete Milizionäre mit Kalaschnikow-Gewehren in Polizeifahrzeugen, wie Augenzeugen berichteten. Straßensperren wurden errichtet, die Einwohner wurden über Lautsprecher aufgefordert, in ihren Häusern zu bleiben.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75507.irak-mehdi-miliz-erobert-amara.html>